

In dieser Serie stellt mfe 2017 die konkrete Umsetzung ihres Grundversorgerkonzepts vor

1. Teil: Präventiv und wirkungsvoll

Unsere ganzheitliche Sichtweise fördert die Entwicklung unserer Patienten in ihrem Umfeld. Wir motivieren unsere Patienten, Ressourcen zu nutzen, Krankheiten zu vermeiden oder deren Auswirkungen möglichst klein zu halten.



Tag der Hausarztmedizin: Nach der Alkoholbrille zum Stabilitätstest

Die Publikumsveranstaltung zum Tag der Hausarztmedizin fand dieses Jahr am 1. April in Luzern statt. Bilderbuchwetter und die schon fast kitschige Kulisse von Luzern umrahmten dabei unsere erfolgreiche Veranstaltung.

Bereits um 6 Uhr morgens fuhren die ersten Lieferwagen zum Torbogen auf den Platz vor dem Bahnhof Luzern. Der Aufbau verlief reibungslos, und so konnte das Team pünktlich um

10 Uhr starten. Der Parcours für das Publikum bot eine Blutzuckermessung mit Ernährungsberatung, Alkoholbrille, einen Stabilitätstest, Gedächtnistest und vieles mehr. Wichtig für die Besucherinnen und Besucher waren aber der persönliche Kontakt und die Gespräche mit den 14 lokalen Haus- und Kinderärztinnen und -ärzten sowie den fünf MPAs. Unterstützt wurden sie vom Vorstand und der Geschäftsstelle von mfe. Die vielen interessierten Besucher bestätigten, dass es sich für den Verband lohnt, einmal pro Jahr den direkten Kontakt mit der Bevölkerung zu suchen.

Radio Pilatus als Medienpartnerin

mfe wählte das lokale Radio Pilatus, um bereits in der Woche vor dem 1. April auf die Anliegen der Haus- und Kinderärzte sowie auf die Veranstaltung vom Samstag aufmerksam zu machen. Während sieben Tagen wurden täglich zwei redaktionelle Beiträge zur Hausarztmedizin ausgestrahlt und mit verschiedenen «Jingles» angekündigt. Die redaktionellen Beiträge wurden in Zusammenarbeit mit lokalen Haus- und Kinderärzten



Der Stand für einen erfolgreichen «Tag der Hausarztmedizin» am Bahnhof Luzern steht.



Radio Pilatus unterstützt den «Tag der Hausarztmedizin» als Medienpartnerin.



Redaktionelle
Verantwortung:
Sandra Hügli, mfe

geplant und umgesetzt. Von der Patientenverfügung über die positiven Auswirkungen der Hausarztmedizin auf die Kosten im Gesundheitswesen bis hin zu «zappeligen» Kindern wurden unterschiedlichste Themen verständlich und publikumswirksam aufbereitet.

«Team und Stimmung waren super»

Dem Vorstand von mfe ist es wichtig, die lokalen Hausärzterverbände in verschiedenen Bereichen aktiv zu unterstützen. So findet der Tag der Hausarztmedizin jedes Jahr in einer anderen Schweizer Stadt statt. Ziel ist eine optimale, breitenwirksame und gemeinsame Umsetzung dieser Publikumsaktion mit den lokalen Verbänden.

Korrespondenz:
Sandra Hügli-Jost
Kommunikations-
beauftragte
mfe Haus- und Kinderärzte
Schweiz
Geschäftsstelle
Effingerstrasse 2
CH-3011 Bern
sandra.huegli[at]
hausarzeschweiz.ch



Der Parcours zog viele interessierte Besucher an.



Die Vereinigung Luzerner Hausärzte zeigte grosses persönliches Engagement.

Die *Vereinigung Luzerner Hausärzte (VLuHa)* engagierte sich mit grossem persönlichen Einsatz für den diesjährigen Tag der Hausarztmedizin. Christian Studer, Präsident der VLuHa: «Es war ein spannendes, teilweise auch arbeitsintensives Projekt. Es bot uns aber die Möglichkeit, lokal-politische Anliegen der Bevölkerung zu vermitteln und die Kompetenz und Relevanz der Hausarztmedizin aufzuzeigen. Stolz bin ich auf das grosse Engagement meiner Kolleginnen und Kollegen. Es ist nicht selbstverständlich, neben der intensiven Praxisarbeit noch Zeit für ein standespolitisches Engagement einzusetzen. Das Team und die Stimmung vor Ort waren super.»

Hinweis

Mehr Informationen zum Grundversorgerkonzept von mfe finden Sie unter <http://www.hausaerzteschweiz.ch/gesundheitspolitik/grundversorgerkonzept/>